

Patientenklingel digitalisieren und Prozesse in der Pflege von Infektionsbereichen optimieren

# DIE SICHERHEIT IHRES PERSONALS AUCH IN DER VIERTEN WELLE DER PANDEMIE GEWÄHRLEISTEN - INTUITIV UND SCHNELL MIT HELPCHAT

**Die Covid-19-Pandemie erfordert ein Umdenken in der Pflege von hochinfektiösen Patient:innen.**

Die Covid-19-Pandemie erfordert ein Umdenken in der Pflege - Ermöglichen Sie nun eine risikoarme Kommunikation mit hochinfektiösen Patient:innen. Der raumübergreifende und infektionssichere Austausch über den digitalen Pflegeruf Helpchat entlastet und erleichtert ihr Pflegeteam, zudem werden Laufwege reduziert und Schutzmaterialien nachhaltiger eingesetzt.

**Im klinischen Alltag geprüfte Anwendung spielt ihr Potential in Infektionsbereichen aus.**

Unsere Erfahrung und das Feedback vom Pflegeteam zeigt - ohne Helpchat muss sich das Pflegepersonal bei einfachen Anfragen von hochinfektiösen Patient:innen 2x Schutzmaterial anziehen. 1x um die Anfrage zu besprechen und 1x zur Erledigung der Anfrage. Mit Helpchat hingegen wird die Anfrage digital und ohne Infektionsrisiko an das Pflegeteam gesendet und es werden nebenbei Laufwege, Arbeitsaufwand und Schutzmaterial pro Anfrage gespart.



Pflegeteam entlasten, Patient:innen befähigen



Flexible & Moderne Lösung für leicht übertragbare Infektionserkrankungen



Anonyme Nutzung



In 1h aufgesetzt und allen Devices lauffähig



Schutzmaterial bis zu 50% einsparen, Laufwege reduzieren



DSGVO-Konform



Risikokontakte bis zu 50% reduzieren



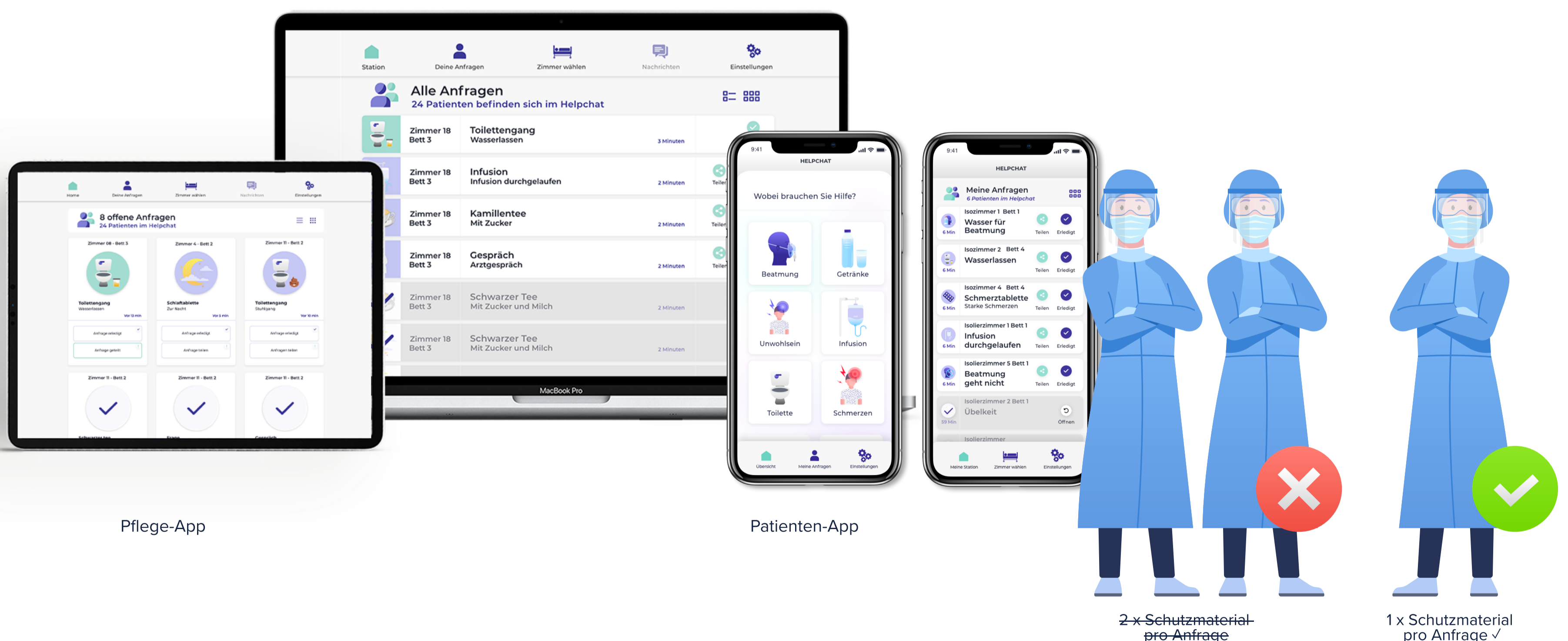
Kostenloser Live-Test (Vor Ort oder Remote)



Gesundheit Pflegeteam erhöhen, weniger krankheitsbedingter Ausfall



Fördertatbestand KHZG erfüllt. (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 KHSFV)

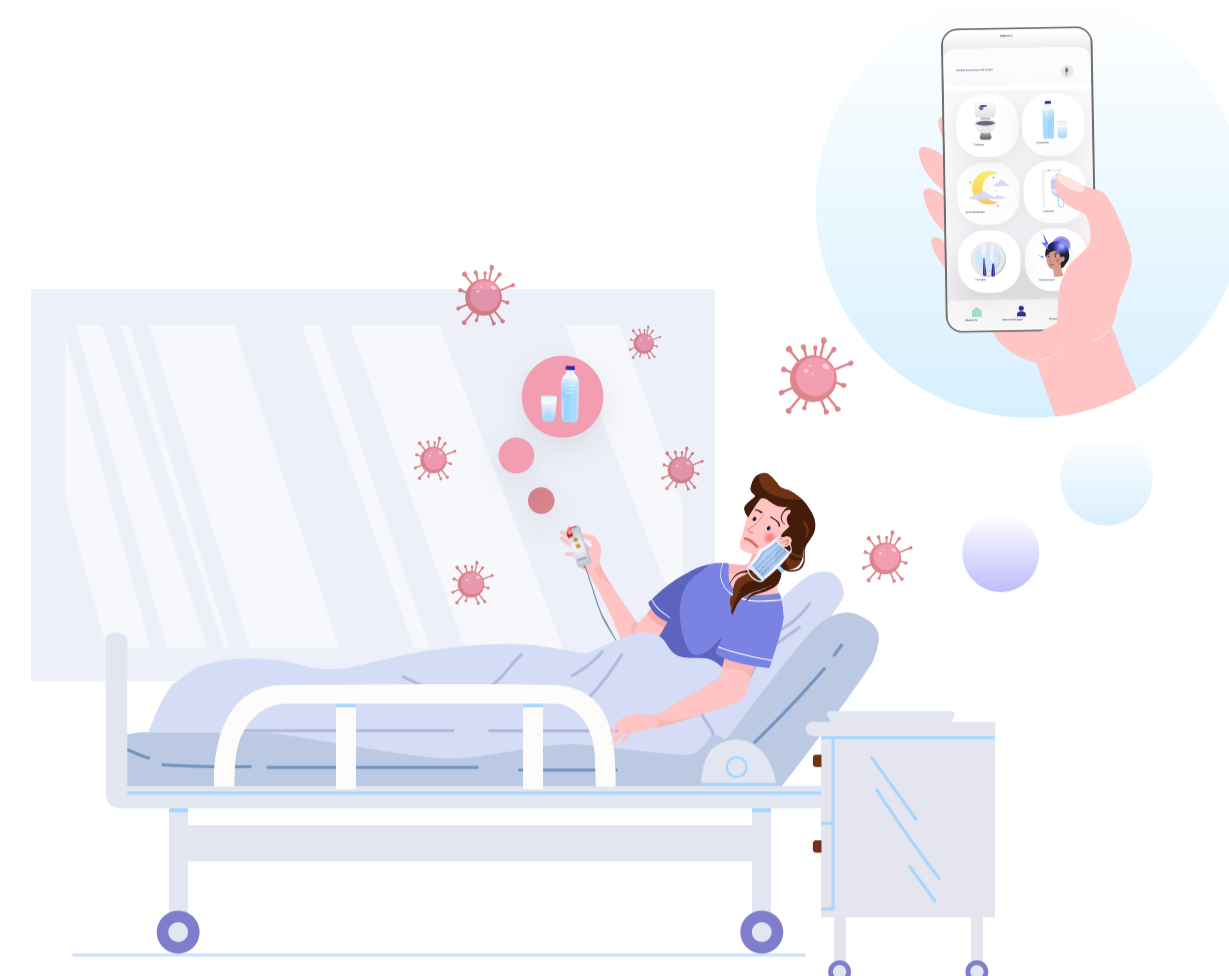


# SCHÜTZEN SIE IHR PERSONAL VOR COVID-19

HELPCAT ERLEICHTERT DAS ARBEITEN MIT HOCHINFEKTIÖSEN PATIENT:INNEN

## Patientenbetreuung ohne zusätzliche Risikokontakte

Die hochinfektiöse Patientin Johanna liegt im Krankenhaus und nutzt die Helpchat-Klingel um Wasser anzufordern. Die Patientin hat eine mittelgradige Corona-Virus-Infektion und befindet sich in einem Isolierzimmer der Inneren Medizin. Eine Intensivpflichtigkeit besteht nicht, jedoch darf Sie das Zimmer zum Schutz der anderen Patient:innen und des Pflorgeteams nicht verlassen. Für das Betreten des Zimmers muss das Pflorgeteam eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie Kittel, Haube, Handschuhe und FFP2/3-Maske anlegen.



RAUMÜBERGREIFENDE KOMMUNIKATION.

## Zielgerichtetes Arbeiten ohne lange Unterbrechung im Pflegealltag

Johannas Helpchat-Anfrage wird direkt an das Pflorgeteam übertragen. Ohne das Isolierzimmer von Johanna zu betreten, erhält Pflegerin Petra eine Benachrichtigung auf das Pflege-Gerät. Die Kollegin kann nun zunächst die aktuelle Tätigkeit beenden, muss keinen aufwendigen Gang mit PSA in das Patientenzimmer von Johanna machen, und kann das Anliegen der Patientin zielgerichtet erledigen.



RISIKO REDUZIERT, DOPPELTE WEGE UND SCHUTZMATERIAL EINSPAREN.

## Nur 1x Schutzmaterial verbraucht & den Laufweg verkürzt.

Nachdem die Pflegerin ihre primäre Tätigkeit erledigt hat, kann Sie zielgerichtet in den Isolierbereich gehen und die persönliche Schutzausrüstung anlegen. Das angeforderte Mineralwasser bringt Pflegerin Petra direkt mit. Durch Helpchat hat die Pflegerin Petra einen Risikokontakt sowie das Anlegen einer PSA gespart. Ebenfalls wurden Pflegeaufwand und Laufwege optimiert, wodurch Sie sich extra Zeit für eine paar aufmunternde Worte für Patientin



### Nachhaltig mit Helpchat

Ohne Helpchat muss sich ihr Personal bei einfachen Anfragen von hochinfektiösen Patient:innen 2x Schutzmaterial anziehen. 1x um die Anfrage zu besprechen und 1x zur Erledigung der Anfrage. Mit Helpchat hingegen wird die Anfrage digital und ohne Infektionsrisiko an das Pflorgeteam gesendet und es werden nebenbei Laufwege, Arbeitsaufwand und Schutzmaterial pro Anfrage gespart.